

# Amtsblatt der Gemeinde Oppach



August 2006  
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

## 28. Bielebohlauflauf in Oppach



**am Sonntag, dem 27. August 2006  
im Sportstadion an der Lindenberger Straße  
Start: 10.00 Uhr**

Gestartet wird in den Läufen über

**20,0 km Ranglistenlauf**

**12,0 km Ranglisten- und Volkssportlauf**

**4,0 km Ranglisten- und Volkssportlauf sowie**

**1,5 km Volkssportlauf (Start 10.05 Uhr)**

Startmeldungen im Rathaus Oppach,  
im Internet unter [www.wirinderlausitz.de](http://www.wirinderlausitz.de) oder  
als Nachmeldung im Stadion 8.00 Uhr – 9.00 Uhr gegen eine Zusatzgebühr.

Gemeindeverwaltung Oppach und Tennisclub Oppach e. V.

## Aus dem Gemeinderat berichtet:

### TECHNISCHER AUSSCHUSS 20. Sitzung am 6. Juli 2006

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats erteilte in seiner öffentlichen Sitzung am 06.07.2006 das gemeindliche Einvernehmen zu folgenden Bauanträgen:

- Neuerrichtung von 4 Reihengaragen (Waldstr. 1),
- Errichtung einer Garage (August-Bebel-Str. 47) und
- Nutzungsänderung (Wiedereröffnung) Gasthaus Pursche (Löbauer Str. 38).

Im Rahmen der Ortskernsanierung wurde folgender Beschluss gefasst:

#### BV 33/2006/TA

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag zur Erneuerung des Straßengeländers im Kreuzungsbereich August-Bebel-Straße/Löbauer Straße/Bachstraße an die Firma Metallbau Andreas Schwer in Höhe des Angebots von 4.124,03 € brutto zu vergeben.  
(6 Ja-Stimmen)

Informiert wurde der Technische Ausschuss u. a. über die kommunalen und sonstigen wichtigen Baumaßnahmen im Ortsgebiet sowie über personelle Veränderungen bei den Hartz-IV-Maßnahmen in Trägerschaft der Gemeinde.

Beraten wurde u. a. auch zur Problematik Feuerlöschteich „An der Schustermühle“ und über die angekündigte Versteigerung des Grundstücks Feldweg 11.

### Redaktionsschluss

für das Amtsblatt September 2006:  
**28. August 2006**

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. September `06

### GEMEINDERAT 26. außerordentliche Sitzung 13. Juli 2006

Zu einer außerordentlichen Sondersitzung wurde der Gemeinderat kurzfristig für den 13.07.2006 eingeladen. Zur Beratung und Beschlussfassung stand eine zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden Oppach und Beiersdorf vorbereitete Vereinbarung mit folgendem Inhalt (Auszüge):

1. *Die Gemeinde Oppach gewährt für die der Gemeinde Beiersdorf gegenüber der Hochbau France SARL aus dem notariellen Zuwendungsversprechen vor der Notarin Barwisch, Löbau ... vom 04.07.2006 zustehende Forderung eine modifizierte Ausfallbürgschaft bis zur Höhe von 32.000,00 €. Die Bürgschaft erfolgt ausschließlich zur Absicherung des Eigenanteils aus dem Projektantrag der Gemeinde Beiersdorf zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges.*
2. *Die Gemeinde Beiersdorf erklärt hiermit den Verzicht auf Rechtsbehelfe gegen die Bescheide der Gemeinde Oppach zu der von der Gemeinde Beiersdorf zu zahlenden Umlage in der Verwaltungsgemeinschaft für die Haushaltsjahre 2004, 2005 und 2006 und nimmt hiermit ihre diesbezüglichen Widersprüche zurück.*
3. *Die Gemeinden Oppach und Beiersdorf verpflichten sich zur gegenseitigen Unterstützung bei der Erfüllung der gemeindlichen Pflichtaufgaben nach dem Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) unter Anwendung des Beistandsvertrages vom 19./23.10.2001.*

### Spruch des Monats

Man vergisst vielleicht,  
wo man die Friedenspfeife vergraben hat,  
aber man vergisst niemals,  
wo das Beil liegt. *Mark Twain*

Herausgeber:

#### Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister

verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

**August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach**

Internet: [www.oppach.de](http://www.oppach.de) • e-mail: [rathaus@oppach.de](mailto:rathaus@oppach.de)

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**

Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

**Volksbank Löbau-Zittau**

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100



**Satz, Druck und Anzeigen:**

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 3

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

[info@katcom-sohland.de](mailto:info@katcom-sohland.de)

[www.katcom-sohland.de](http://www.katcom-sohland.de)

4. Die Gemeinde Oppach und die Gemeinde Beiersdorf verpflichten sich zu einer konstruktiven, vertrauensvollen und fairen Zusammenarbeit im Rahmen der gemeinsamen Verwaltungsgemeinschaft sowie zur Durchführung zielführender Beratungen hinsichtlich einer Gemeindegebietsänderung, möglichst zum 01.01.2008.

Nach eingehender und z. T. kontroverser Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

### **BV 41/2006GR**

Der Gemeinderat bestätigt die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Oppach und der Gemeinde Beiersdorf zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 32.000,00 € für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Beiersdorf. Die Vereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

(11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

#### *Anmerkungen:*

*Der Gemeinderat Beiersdorf stimmte der o. g. Vereinbarung in einer ebenfalls am 13.07.2006 anberaumten Sondersitzung mit 10 Ja-Stimmen (bei 1 Nein-Stimme) gleichfalls zu. Die Vereinbarung wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 14.07.2006 genehmigt.*

## **VERWALTUNGSAUSSCHUSS**

### **18. Sitzung am 13. Juli 2006**

Im Mittelpunkt der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses standen die Vorbereitungen zum diesjährigen Heimatfest der Gemeinde am 05./06.08.2006. Insbesondere wurde ausführlich zum Kultur- und Rahmenprogramm informiert. Im Zusammenhang mit der Versorgung wurde folgender Beschluss gefasst:

### **BV 34/2006/VA**

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Lieferung von Getränken für das Heimatfest 2006 an die NUCK GmbH, Zeppelinstraße 1, 02625 Bautzen, in Höhe von 6.060,26 EUR zu vergeben.

(8 Ja-Stimmen)

Des Weiteren beschloss der Verwaltungsausschuss folgendes:

### **BV 36/2006/VA**

Der Verwaltungsausschuss genehmigt den für den Zeitraum vom 11.09.2006 bis 16.07.2007 geltenden Vertrag mit dem Omnibusbetrieb August Wilhelm, Großpostwitz/Ebendorfer, über den Schülertransport zum Zwecke des Schulschwimmens für die Grundschule Oppach für das Schuljahr 2006/07. Die Verwaltung wird beauftragt, die für das Haushaltsjahr 2007 für den Schülertransport zu erwartenden Kosten im Haushaltsplan 2007 entsprechend zu berücksichtigen.

(8 Ja-Stimmen)

Informiert wurde der Verwaltungsausschuss u. a. über personelle Veränderungen bei den Hartz-IV-Maßnahmen in Trägerschaft der Gemeinde und die angekündigte Versteigerung des Grundstücks Feldweg 11.

## **GEMEINDERAT**

### **27. Sitzung am 20. Juli 2006**

Nach der Bestätigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 15.06.2006 fasste der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse:

### **BV 37/2006/GR**

In Anwendung von § 25 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) stellt der Gemeinderat die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens vom 02.07.2006 fest, das sich gegen die vom Gemeinderat am 04.05.2006 beschlossene Reaktivierung der historischen Straßenverbindung zwischen Oppach und Schluckenau via ehem. Fugau für PKW richtet.

(8 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

### **BV 38/2006/GR**

Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss BV 18/2006/GR vom 04.05.2006 aufzuheben.

(5 Ja-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen)

#### *Anmerkungen:*

*Zur seit mehreren Monaten in der Gemeinde heiß diskutierten Thematik „Nutzungserweiterung des Grenzübergangs Oppach - Schluckenau/Fugau für PKW“ ging am 03.07.2006 in der Gemeindeverwaltung ein von der „Interessengemeinschaft Grenzstraße“ organisiertes Bürgerbegehren ein.*

*Nach Prüfung der strengen Formerfordernisse an ein Bürgerbegehren gemäß § 25 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wurde durch die Gemeindeverwaltung festgestellt, dass das Bürgerbegehren alle grundsätzlichen Form- und sonstigen Erfordernisse erfüllt. Insbesondere wurde das für ein erfolgreiches Bürgerbegehren gemäß § 13 Hauptsatzung der Gemeinde Oppach erforderliche verringerte Quorum (10 v. H.) mit 696 gültigen Unterschriften (das sind 28,5 % der mit Stichtag 04.07.2006 festgestellten 2.439 Wahlberechtigten) erreicht bzw. weit übertroffen.*

*Gemäß § 25 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO ist bei einem zulässigen Bürgerbegehren innerhalb von drei Monaten ein Bürgerentscheid durchzuführen, bei dem durch alle Wahlberechtigten der Gemeinde über die im Bürgerbegehren thematisierte Fragestellung per Wahl abgestimmt wird.*

*Gemäß § 24 Abs. 5 SächsGemO entfällt ein solcher Bürgerentscheid, wenn der Gemeinderat die Durchführung der mit dem Bürgerbegehren „verlangten Maßnahme“ beschließt. Verlangt wurde im konkreten Fall, dass auf die Nutzung des grenzüberschreitenden Wanderweges zwischen Oppach und Schluckenau via ehem. Fugau für den PKW-Verkehr verzichtet wird.*

*Mit der Aufhebung des strittigen Gemeinderatsbeschlusses vom 04.05.2006 wird einerseits die Forderung des Bürgerbegehrens vom 02.07.2006 erfüllt, womit die „Interessengemeinschaft Grenzstraße“ und deren Unterstützer/innen ihr Ziel erreicht haben. Andererseits wird durch die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses die Durchführung eines*

*Bürgerentscheids überflüssig, dessen Organisation und Durchführung einen erheblichen Aufwand für die Gemeinde Oppach verursacht hätte.*

*De facto ist hinsichtlich des touristischen Grenzüberganges Oppach – Fugau damit wieder der Rechtszustand hergestellt, wie er vor der Beschlussfassung des Gemeinderats am 04.05.2006 bestand. Der beim Regierungspräsidium Dresden am 05.05.2006 eingereichte Antrag zur Nutzungserweiterung für PKW wurde mit Schreiben vom 21.07.2006 zurückgezogen. Die planerischen Vorarbeiten der Gemeindeverwaltung Oppach wurden eingestellt.*

Des Weiteren fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

### **BV 39/2006/GR**

Der Gemeinderat beschließt die „Satzung über die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach“. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

(11 Ja-Stimmen)

### **BV 40/2006/GR**

Der Gemeinderat beschließt die „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte ‚Pfiffikus‘ der Gemeinde Oppach“. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

(11 Ja –Stimmen)

*Anmerkung zu den BV 39-40/2006/GR:*

*Beide Satzungen sind in dieser Ausgabe des Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt. Im Zusammenhang mit den beiden neuen Satzungen treten auch ein neues Formular für die Betreuungsverträge zwischen der Gemeinde (als Trägerin der Kindertagesstätte) und den Eltern sowie (mit Wirkung ab 01.08.2006) eine neue Hausordnung für die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Kraft.*

### **BV 35/2006/GR**

Der Gemeinderat beschließt, den Verbindungsweg zwischen der Straße der Freundschaft und der Heidelbergstraße auf dem Flurstück 1191 auf der Grundlage von § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) als Fußweg für den beschränkt öffentlichen Verkehr zu widmen.

(11 Ja-Stimmen)

### **BV 42/2006/GR**

Der Gemeinderat beschließt, die „Ola-Ho – Oberlausitzer Holzgestaltung e. V.“ (Hainspacher Str. 21, 02689 Sohland a. d. Spree), mit der Realisierung des Projekts „OPPACHER BRUNNENPFAD – Auf den Spuren des Pegasus“ in Höhe von 29.000,00 € brutto zu beauftragen.

(10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

*Anmerkung:*

*Die BV 42/2006/GR wurde durch den Bürgermeister wegen Eilbedürftigkeit der Entscheidung kurzfristig in die Tagesordnung aufgenommen.*

Informiert wurde der Gemeinderat u. a. über die Beschlüsse der öffentlichen Versammlung des AZV „Obere Spree“ am 18.07.2006 in Neusalza-Spremberg, eine Eilentscheidung des Bürgermeisters betr. einer überplanmäßigen Ausgabe zur Bezahlung einer Unfallreparatur am Unimog des Bauhofes sowie über einen Bewilligungsbescheid des RP Dresden vom 13.07.2006 für die Straßenbaumaßnahme „Am Alten Graben“, mit dem nun doch (im Gegensatz zu den Informationen im Juni 2006) die Gesamtbaukosten in Höhe von 56 T€ mit 75 % gefördert werden, womit eine größere Entnahme aus der allgemeinen Rücklage vermieden wird.

In nichtöffentlicher Sitzung beriet der Gemeinderat u. a. über inhaltliche Sachverhalte und das weitere Vorgehen hinsichtlich möglicher Gemeindegebiets- bzw. angekündigter Kreisgebietsreformen sowie über einen Pachtantrag.

## **HINWEISE**

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Im Monat August legt der Gemeinderat eine Sommerpause ein, bevor am 07.09.2006 der Technische Ausschuss und am 14.09.2006 der Verwaltungsausschuss zu ihren nächsten planmäßigen Sitzungen zusammenkommen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

**21. September 2006**

im Ratssaal des Rathauses statt  
Beginn: 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde im Dorf:

- am **Rathaus** (August-Bebel-Straße 32),
- an der **Sparkasse** (Dresdener Straße 8) und
- an der **Fleischerei Hensel** (August-Bebel-Straße 6)

sowie in den Ortsteilen:

- **Lindenberg/Picka** (Lindenberger Straße 71, Abzweig Wassergrundstraße),
- **Eichen** (Heidelbergstraße 46, am Vorwerkteich) und
- **Fuchs** (August-Bebel-Straße 58, Abzweig Grenzstraße/Fugauer Straße)

durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

*Hornig, Bürgermeister*

Gemeinde Oppach

## Satzung

### über die Betreuung von Kindern in der Kindertages- stätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach

Auf Grundlage von § 4 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003 (bereinigt am 25. April 2003 [GVBl. S. 159], rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Mai 2005 [GVBl. S. 155]) sowie auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) vom 29.12.2005 hat der Gemeinderat Oppach in seiner Sitzung am 20.07.2006 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach.

#### § 2

##### Betreuungszeiten, Betreuungsangebote, Abschluss eines Betreuungsvertrages

- 1) In der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ werden die Kinder auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung (Betreuungsvertrag) zwischen den Personensorgeberechtigten und der Gemeinde Oppach für die dort festgelegte Betreuungsdauer betreut.
- (2) Änderungen der Betreuungsdauer bedürfen einer Änderung des Betreuungsvertrages.
- (3) Wird die vertraglich festgelegte Betreuungsdauer wiederholt überschritten, ist der Betreuungsvertrag entsprechend anzupassen oder es sind die entsprechenden Mehrbetreuungskosten zu zahlen.
- (4) In der **Kinderkrippe** und im **Kindergarten** werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
  1. bis 4,5 Stunden täglich
  2. bis 6 Stunden täglich
  3. bis 30 Stunden wöchentlich (d. h. in einem regelmäßigen Rhythmus, die Zeiten sind mit

der Leiterin abzustimmen. In Ausnahmefällen sind Änderungen mindestens eine Woche vorher bekannt zu geben)

4. bis 9 Stunden täglich.
- (5) Im **Hort** werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
  1. bis 5 Stunden täglich
  2. bis 6 Stunden täglich (mit Frühhort).
- (6) Die Kindertagesstätte kann zeitweise in folgenden Fällen geschlossen werden:
  1. an Tagen vor bzw. nach gesetzlichen Feiertagen (sog. Brückentage),
  2. während der Weihnachtsschulferien, wenn kein Bedarf besteht.

Geplante Schließungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- (7) Die Erhebung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte erfolgt auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten durch Erlass eines Abgabenbescheides.

#### § 3

##### Anmeldung der Betreuung

- (1) Die Anmeldung eines Kindes in der Kindertagesstätte erfolgt schriftlich durch die Personensorgeberechtigten bei der Leiterin der Kindertagesstätte.
- (2) Die Anmeldung für die Aufnahme in die Kindereinrichtung sollte 6 Monate vor Beginn der beabsichtigten Aufnahme des Kindes in die Einrichtung erfolgen.
- (3) Das Wunsch- und Wahlrecht der Personensorgeberechtigten gemäß § 4 SächsKitaG wird anerkannt, jedoch muss der Bedarf für die in der Gemeinde Oppach wohnhaften Kinder ausreichend gedeckt sein.
- (4) Eine Neuaufnahme erfolgt jeweils zum Monatsanfang. Bei Aufnahme im laufenden Monat ist der volle Elternbeitrag zu zahlen.
- (5) Vor der Aufnahme weisen die Personensorgeberechtigten des Kindes durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nach, dass das Kind untersucht wurde und keine Bedenken gegen den Besuch der Einrichtung bestehen. Der Impfstatus, entsprechend den Impfempfehlungen des Sächsischen

Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie ist sowohl bei der Aufnahme als auch während des Besuches der Einrichtung nachzuweisen und auf Einhaltung zu prüfen. Das gilt ebenso für die termingerechte Durchführung der ärztlichen Voruntersuchungen (U8 und U9).

#### § 4

##### Änderung der Betreuungszeit

Bei einer von den Personensorgeberechtigten gewünschten Veränderung der im Betreuungsvertrag festgelegten Betreuungszeit, muss diese mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich bei der Leiterin angemeldet werden.

#### § 5

##### Kündigung des Betreuungsvertrages

- (1) Die Abmeldung eines Kindes aus der Kindertagesstätte erfolgt durch die Kündigung des Betreuungsvertrages durch die Personensorgeberechtigten. Die Kündigung hat mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich bei der Leiterin der Kindertagesstätte zu erfolgen. Eine Abmeldung für einen Zeitraum von weniger als drei Monaten mittels Kündigung des Betreuungsvertrages ist grundsätzlich nicht statthaft.
- (2) Die Gemeinde kann den Betreuungsvertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Personensorgeberechtigten
  1. mehrfach und fortwährend gegen diese Satzung verstoßen,
  2. mehrfach und fortwährend gegen den Betreuungsvertrag verstoßen,
  3. mit der Zahlung des Elternbeitrages in Verzug sind und die Höhe des rückständigen Elternbeitrages 2 Monatsbeträge oder mehr beträgt oder
  4. mehrfach und fortwährend gegen die Hausordnung der Kindertagesstätte verstoßen sowie wenn
  5. im Rahmen der Betreuung festgestellt wird, dass die Betreuung in der Einrichtung für das

Wohl des Kindes nicht die geeignete ist (z. B. bei Gehörlosigkeit des Kindes) oder

6. die Kindertagesstätte geschlossen wird.

## § 6

### Essenversorgung

- (1) In der Kindertagesstätte wird den betreuten Kindern die Möglichkeit der Teilnahme an einer Mittagessenversorgung gegeben.
- (2) Die Mittagessenversorgung erfolgt durch Dritte auf Grundlage vertraglicher Bindung mit der Gemeinde Oppach.
- (3) Der Verpflegungskostenersatz (§ 15 Abs. 6 SächsKitaG) wird den Eltern vom Essenanbieter direkt in Rechnung gestellt.

## § 7

### Mitwirkung von Erziehungsberechtigten und Kindern

- (1) Für die Kindertagesstätte wird ein Elternbeirat gebildet.
- (2) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 6 SächsKitaG.

## § 8

### Versicherungsschutz/Haftung

- (1) Es besteht für die Kinder gesetzlicher Unfallversicherungsschutz über den Sächsischen Gemeindeunfallversicherungsverband. Sie sind gegen Unfall versichert
  - auf dem Weg zur und von der Kindertagesstätte sowie

- während des Aufenthaltes in der Kindertagesstätte und bei allen Veranstaltungen der Kindertagesstätte außerhalb des Grundstückes (Spaziergänge, Feste und dergleichen).

- (2) Alle Unfälle, die auf dem Wege zur und von der Kindertagesstätte eintreten und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind der Leiterin der Einrichtung unverzüglich zu melden.
- (3) Bei mutwilliger Beschädigung und Zerstörung von Gegenständen der Einrichtung haften die Eltern für ihre Kinder.

## § 9

### Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für Kinder, die nicht in Begleitung der Eltern die Einrichtung betreten, beginnt mit der Begrüßung und endet mit der Verabschiedung durch die Erzieherin.

## § 10

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oppach, den 21.07.2006

  
Stefan Hornig  
Bürgermeister



## über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach

Auf Grundlage von § 4 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003 (bereinigt am 25. April 2003 [GVBl. S. 159], rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Mai 2005 [GVBl. S. 155]) sowie auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) vom 29.12.2005 sowie auf der Grundlage der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26.08.2004 (GVBl. S. 418, bereinigt am 04.10. 2005 [GVBl. S. 306]) hat der Gemeinderat Oppach in seiner Sitzung am 20.07.2006 folgende Satzung beschlossen:

## § 1

### Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach.
- (2) Trägerin der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ ist die Gemeinde Oppach.

## § 2

### Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages und weiterer Entgelte

- (1) Für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Oppach erhebt die Gemeinde Elternbeiträge und weitere Entgelte.
- (2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in die Kindertageseinrichtung mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung besucht.
- (3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 4 Abs. 4, § 5 Abs. 4 und § 6 Abs. 3 dieser Satzung entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.
- (4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die

zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung, welche die Dauer von zwei Wochen nicht überschreiten.

**§ 3  
Abgabenschuldner**

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

**§ 4  
Höhe der Elternbeiträge - Kinderkrippe**

Auf Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen Elternbeiträge im Bereich Kinderkrippe (Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres) wie folgt festgelegt (Beträge in €):

- (1) Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **9 Stunden** täglich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	<b>160,00</b>	152,00
2. Kind	112,00	104,00
3. Kind	48,00	40,00
4. Kind und mehr	16,00	8,00

- (2) Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **6 Stunden** täglich bzw. 30 Stunden wöchentlich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	107,20	101,84
2. Kind	75,04	69,68
3. Kind	32,16	26,80
4. Kind und mehr	10,72	5,36

- (3) Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **4,5 Stunden** täglich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	80,00	76,00
2. Kind	56,00	52,00
3. Kind	24,00	20,00
4. Kind und mehr	8,00	4,00

- (4) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 4,00 € erhoben.

**§ 5  
Höhe der Elternbeiträge - Kindergarten**

Auf Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen Elternbeiträge im Bereich Kindergarten (in der Regel Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt) wie folgt festgelegt (Beträge in €):

- (1) Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **9 Stunden** täglich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	<b>93,00</b>	88,35
2. Kind	65,10	60,45
3. Kind	27,90	23,25
4. Kind und mehr	9,30	4,65

- (2) Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **6 Stunden** täglich bzw. 30 Stunden wöchentlich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	62,31	59,19
2. Kind	43,62	40,50
3. Kind	18,69	15,58
4. Kind und mehr	6,23	3,12

- (3) Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **4,5 Stunden** täglich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	46,50	44,18
2. Kind	32,55	30,23
3. Kind	13,95	11,63
4. Kind und mehr	4,65	2,33

- (4) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 2,00 € erhoben.

**§ 6  
Höhe der Elternbeiträge - Hort**

Auf der Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen Elternbeiträge im Bereich Hort (schulpflichtige Kinder bis zum Abschluss der 4. Klasse) wie folgt festgelegt (Beträge in €):

- (1) Die Elternbeiträge für einen **6-Stunden-Platz** mit Frühhort betragen:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	<b>52,00</b>	49,40
2. Kind	36,40	33,80
3. Kind	15,60	13,00
4. Kind und mehr	5,20	2,60

- (2) Die Elternbeiträge für einen **5-Stunden-Platz** ohne Frühhort betragen:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	47,00	44,65
2. Kind	32,90	30,55
3. Kind	14,10	11,75
4. Kind und mehr	4,70	2,35

- (3) Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro an-



**Abfuhrtermin Gelbe Tonne**

**Donnerstag, 10. August 2006**  
 Vorabinformation für September:  
 Donnerstag, 7. September 2006

**Problemmüllsammlung**

Am Freitag, dem 18. August 2006, steht in der Zeit von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls **hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“**.

gefangene Stunde einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 1,70 € erhoben.

## § 7 Ermäßigungen

- (1) Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG erhalten Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen, eine Absenkung des Elternbeitrages (siehe o. g. Elternbeiträge).
- (2) Die Ermäßigungen finden keine Anwendung bei einer Mehrbetreuungszeit.
- (3) Die Eltern haben gemäß § 90 SGB VIII die Möglichkeit beim zuständigen Fachdienst für Jugend und Soziales einen Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages zu stellen.

## § 8 Getränkereitstellung

In der Kindertagesstätte werden den betreuten Kindern Getränke bereitgestellt. Dafür wird monatlich nachstehendes Getränkegeld erhoben:

- 2,55 € für Kinder in der Kinderkrippe und im Kindergarten mit einer angemeldeten Betreuungszeit von täglich über 4,5 Stunden
- 1,55 € für Kinder in der Kinderkrippe und im Kindergarten mit einer angemeldeten Betreuungszeit von täglich bis zu 4,5 Stunden sowie für Hortkinder.

## § 9 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Gemeinde Oppach festgesetzt.
- (2) Der Elternbeitrag (§§ 4 – 6) für Kinder der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Oppach sowie das Getränkegeld (§ 8) sind jeweils am 15. Kalendertag des laufenden Monats fällig.

## § 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung treten die Satzung über die Erhebung von Gebühren in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach vom 21.11.2003 sowie die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach vom 16.12.2005 außer Kraft.

Oppach, den 21.07.2006

  
Stefan Hornig  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung

### über die Widmung eines Fußweges nach § 6 SächsStrG als beschränkt öffentlicher Weg

Nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung über die Absicht zur Widmung eines beschränkt öffentlichen Weges (Fußweg) auf dem Flurstück 1191 im Amtsblatt der Gemeinde Oppach vom 07.06.2006 ist die diesbezügliche Einspruchsfrist am 10.07.2006 abgelaufen. Während dieser Zeit gingen bei der Gemeindeverwaltung Oppach keine Bedenken bzw. Einwendungen ein.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 20.07.2006 (BV 35/2006/GR) wurde der o. g. beschränkt öffentliche Weg für den öffentlichen Fußgängerverkehr (Verbindungsweg zwischen der Heidelbergstraße und Straße der Freundschaft am Vorwerkteich) gewidmet. Der Fußweg wird in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde aufgenommen. Nach erfolgter Bekanntmachung hat die Widmung Bestandskraft.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Oppach ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs gegeben. Der Wider-

spruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 08.09.2006 bei der Gemeindeverwaltung Oppach einzu legen.

Müller, Bau- und Ordnungsamt

## Bekanntmachung

### des Abwasserzweckverbandes des „Obere Spree“

Ab Juli 2006 erfolgt die Entsorgung der im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ anfallenden Fäkalien, Klärschlämme und Abwässer aus Fäkalgruben, Kleinkläranlagen sowie abflusslosen Sammelgruben durch neu beauftragte Entsorgungsunternehmen.

Die Entsorgung für das Gebiet der **Gemeinde Oppach** erfolgt durch die **Entsorgungs-Service Kamenz GmbH**.

Ansprechpartner für die Beauftragung der Entsorgung der Fäkalien, Klärschlämme und Abwässer aus dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen ist Frau Ute Seifert, Kundenservicecenter (Betriebsführung ENSO Erdgas GmbH), Telefon: 035938/584-21.

Im Falle einer dringenden Entsorgung außerhalb der Geschäftszeiten informieren Sie sich bitte unter der Rufnummer der Netzleitstelle, Telefon: 0180/2787903, über den zuständigen Bereitschaftsdienst.

Wir möchten die Abwasserkunden im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“, welche eine dezentrale Grundstücksentwässerungsanlage betreiben, darauf hinweisen, dass Sie nach der jeweils aktuellen Satzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ und nach § 63 Sächsisches Wassergesetz zur Überlassung anfallender Abwässer, Fäkalien und Klärschlämme gegenüber dem Beseitigungspflichtigen verpflichtet sind.

Kirschau, 06.07.2006

Jörg Schneider,  
Leiter der Geschäftsstelle



## An alle Steuerzahler zur Beachtung!

Am 15. August 2006 sind folgende Steuern und Abgaben fällig:


- Jahreszahler Grundsteuer 2006
- 3. Rate Grundsteuer A + B für 2006
- Gewerbesteuern
- Hundesteuern 2006
- Garagengebühren 2006
- Nutzungsentgelte und Pachten für 2006

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kassenzeichen bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin unbedingt ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszinsen und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Ein sicherer Weg, die Zahlungstermine für die Steuern und Abgaben nicht zu vergessen, ist das Abbuchungsverfahren.

*Richter, Gemeindekasse*



### Äberlausitzer Noamittch uff'n Bieleboh

**Sunntch, 3. September 2006**  
(um zwee noan Mittche gitt's lus!)

**De Karrasek-Truppe spielt a schienes Stickl a Äberlausitzer Mundaart.**

Fir Unterhaltung und Musike surgt dr Barggeist Spektakulum mit senn Gehilfn aus dr Meißner Gegnd.

**Zu assn und zu trinken gibt's o woas!**

**Eitritt kust's kenn!**

Ba schlaichtn Water mach mer doas ganze an Kulturhause!

Dr Bielebohverein



Unglaublich – 400 deutsche und tschechische Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren folgten dem Aufruf und malten einen Oberlausitzer Zwerg. Manche gestalteten sogar mehrere Querxe.

Der deutsch-tschechischen Jury fiel die Auswahl der besten Bilder sehr schwer. Sie einigten sich auf insgesamt 53 Preisträger. Inzwischen erhielten diese ihre Preise und alle Teilnehmer ihre persönlichen Urkunden und kleine Trostpreise, falls sie nicht unter den Gewinnern waren.

### Oppacher Preisträger im Malwettbewerb:

#### Kita „Pfiffikus“:

Lorenz Schreiber	3 Jahre
Tim Hohlfeld	3 Jahre
Chantal Loschke	4 Jahre
Tabea Langfeld	4 Jahre
Robby Bartusch	4 Jahre
Lea Falk	4 Jahre
Greta Jacob	5 Jahre
Albrecht Lucas	5 Jahre
Annika Jannasch	5 Jahre
Marvin Noack	6 Jahre
Jennifer Simon	6 Jahre
Til Marschner	6 Jahre

#### Grundschule:

Anett Kretschmar	6 Jahre
Michelle Böhme	7 Jahre
Stefanie Hesse	7 Jahre
Lisa Kutschke	7 Jahre

Vielen Dank an alle, die den Wettbewerb so unterstützten, besonders die Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen,

die Bürgermeister der „Fünfgemeinde“ aus Oppach, Neusalza-Spremberg, Friedersdorf, Jiřikov und Šluknov sowie die „Oppacher Mineralquellen“, die zahlreiche Preise zur Verfügung stellten.

Von August bis Anfang September sind alle Bilder im Haus der Kultur in Šluknov zu sehen. Anschließend wandert die Ausstellung durch die anderen Orte der Fünfgemeinde. Zum Abschluss können die kleinen Kunstwerke bei einer Versteigerung erworben werden. Der Erlös soll für ein deutsch-tschechisches Kinderfest im Juni 2007 mit verwendet werden (genauere Informationen folgen).

*G. Männel*

## ZU GAST IM WILDEN WESTEN!



Der Stamm der „Pfiffikusse“ lud am 1. Juli 2006 zum traditionellen Sommerfest ein. Zahlreiche Rothäute und Bleichgesichter folgten der Einladung bei schönstem Sonnenschein.



Zahlreiche Rothäute und Bleichgesichter folgten der Einladung bei schönstem Sonnenschein.

Der Elternbeirat entführte uns zum „Schatz im Silberschnee“ und wir bewunderten wieder die charakteristi-

schen Rollen und schauspielerischen Talente der Eltern und Kinder unter der Regie von Lutz Männel.

Bei tollen Indianerspielen konnten Groß und Klein Mut, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit testen. „Echte“ Indianer zeigten uns das Leben im und um das Tipi.

Viele Abenteurer wurden im Claim fündig und gingen als reiche Männer. Doch der Weg führte am Spielcasino vorbei und so mancher setzte seinen Gewinn beim Glücksrad ein, um den Hauptpreis zu bekommen.

Viele Saloons und Bars lockten mit Ge grilltem und Gebackenem. Den Durst konnte man mit Gemixten und frisch Gezapften löschen.

Gern gesehene Gäste waren wieder die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von Peter Kunze. Sie begeisterten mit ihrer Technik und dem „Selbstaussprobieren“ wieder die Herzen der Kinder. Und in mach einem ist der Wusch erwacht, später einmal selbst in der Feuerwehr zu sitzen.

Mit der großartigen Unterstützung des Elternbeirates konnte dieser Tag zu einem unvergesslichen Ereignis für Jung und Alt werden.

In diesem Sinne möchten wir allen Freunden des Kinderhauses, Eltern, Familien, Sponsoren und Helfern für ihre tatkräftige Mithilfe danken. Zusammenfassend: „Es gab nichts zu möckeln!“

**HOW - WIR HABEN GESPROCHEN!**

*Erzieher team der Kita Pfiffikus*

#### **Unsere Sponsoren waren:**

- Baugeschäft Jens Jannasch
- Schindler GbR
- Reisetreff Sohland Peggy Lorenz
- Volksbank Löbau-Zittau
- Nagelstudio Anette Kretschmer
- Gemeindeverwaltung Oppach
- Bau-Service Dirk Tammer
- Doreen´s Blumenstübel
- IKK
- Bäckerei Pech
- Zahnarzt Dr. med. Vogel
- Kosmetikstudio Marie-Luise Ziesche
- Rechtsanwalt Horst Münch
- Heizung - Installation Gert Frank

- Ford Autohaus Pech GmbH
  - Speiseservice Gutsche
  - Schmiedemeister Andreas Schwer
  - Kosmetik und Fußpflege Carmen Schön bach
  - Präsentestübl Kristina Titz, Bautzen
  - Bierstübl „Alte Molkerei“ Ch. Horn, Neusalza-Spremberg
  - Physiotherapie Agnes Zeckel
  - Kindermode und -möbel „HELLGRUEN“ Ines Loschke
  - Tischlerei Loschke GmbH
  - Versandagentur Quelle, Fr. Hölzel
  - Dr. med. vet. Samir Bahoum
  - Hiltrut´s Frisierstübchen
  - Treppenbau Loschke
  - Grenzland Drogerie Kerstin Brunsch
  - Bäckerei und Konditorei Antje Münch
  - Schwanen-Apotheke Katrin Förster
  - Elektroinstallationsbetrieb Georg Kindermann
  - Hempel-Transporte Edeltraut Schöne
  - Hotel „Gondelfahrt“ Frau Reum-schüssel
  - Baumontagen Wockatz
  - Erntekranzbaude Herr Dornig
  - Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG
  - Monika Eckart
  - Sanitär und Heizungsbau Ronald Goy
  - W & O Elektro & Kommunikation Wagner
  - Mineralöle, Brennstoffe und Transporte Wilhelm Adler OHG
  - ENSO
- sowie
- die Familien Simon, Anders und Frommer

## *Neues aus unserer Grundschule*

### *Dankeschön*

Am 14. Juli 2006 führte die Klasse 3 a der Grundschule Oppach mit ihrer Lehrerin Frau Reinsch, der Hortnerin Frau Kiese und dem Elternrat die jährliche Abschlussfeier durch.

Diesmal trafen wir uns samt Eltern und Geschwistern im Sportlerheim

Es wurde ein sehr schöner Abschluss für das 3. Schuljahr.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an den FSV Oppach für die freundliche Unterstützung und die Bereitstellung der Veranstaltungsstätte. Des Weiteren danken wir den Oppacher Mineralquellen, die wie jedes Jahr die leckeren Getränke für unsere Kinder sponserten. Außerdem sagen wir Danke der Gemeinde Oppach für das Bereitstellen von Tisch- und Sitzgarnituren.

Nun noch ein Dank des Elternrates an alle Muttis und Vatis der Klasse, die durch das Mitbringen von selbst zubereite-



des FSV Oppach und durften die Räumlichkeiten, die Aschebahnen und einen Teil des Rasens nutzen. Wir grillten gemeinsam, veranstalteten ein tolles Fußballmatch und führten lustige Staffelspiele durch, die Groß und Klein begeisterten.



ten Speisen und vielen Knabbereien für ein abwechslungsreiches Buffet sorgen.

Doch was wäre die ganze Klasse ohne ihre Klassenlehrerin Frau Reinsch, die wieder einmal alle Schüler mit viel Herzlichkeit und Engagement durchs 3. Schuljahr führte. Und auch die Hortnerin Frau Kiese bemühte sich ständig, den Kindern auch nach den Anstrengungen des Schulalltags eine kreative Freizeitgestaltung zu bieten und sie beim Erledigen der Hausaufgaben zu unterstützen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön von den Kindern und den Eltern für ihre geleistete Arbeit in diesem Schuljahr!

Nun freut sich der Elternrat schon auf neue Herausforderungen und Unternehmungen mit unseren Kindern im letzten Schuljahr der Grundschule, denn nun sind wir schon die Klasse 4 a!

**Allen Kindern, Eltern und Lehrern eine schöne und erholsame Urlaubs- und Sommerzeit!**

*Der Elternrat*

## Dankeschön

Liebe Schüler, liebe Lehrer,  
liebe Eltern!

Als Elternsprecherin der Klasse 4 a möchte ich ein kurzes Resümee der vergangenen vier Jahre aus Sicht der Eltern ziehen. Was gab es im Vorfeld, als unsere Kinder noch in der Vorschulgruppe waren, alles für Sorgen, Ängste, Diskussionen...

Ich möchte nur einige Reizthemen nennen, die allen Eltern Angst vor dem Schulbeginn des geliebten Sprösslings machten:

- Wie soll das zwischen Oppachern und Neusalzaern funktionieren?
- Gemischte Klassen – warum und wieso?
- Unterricht in der baulich verrotteten Mittelschule, in der wir schon im Zimmer 8 geschwitzt haben?
- Wegfall der alten Grundschule mit den kleinen Klassen und dem bekannten Lehrpersonal.

- Keine Schulklingel – wann sollen dann die Kinder wissen, wann sie essen dürfen oder wann Unterrichtsschluss ist, falls mal ein Lehrer überzieht?
- Die Fahrt mit dem Bus und der dazugehörige Fahrplan.

Alles Punkte, die bei uns Eltern Unmut, Sorge, Wut und Unlust auf die Schule erzeugten. Sicher berechnete Fragen, aber sind wir doch mal ehrlich, sollten wir in die Schule gehen oder unsere Kinder! Denen hat das ganze Theater nämlich relativ wenig ausgemacht und konnte ihre Vorfreude auf die Schule nicht trüben.

Am Tag der offenen Tür bzw. am ersten Schultag konnten sie ein toll renoviertes und rekonstruiertes Schulhaus mit fröhlichen, hellen, kindgerecht möblierten Klassenzimmern, die sogar Spielecken haben, kennen lernen. Auch die ewig stinkenden Toiletten erlebten den westlichen Aufschwung, so dass es sich keiner mehr bis nach Hause verkneifen musste. Kurzum, das Gebäude unserer GS lädt zum sich wohlfühlen ein und erfüllt die Voraussetzungen zur Schaffung einer positiven Lernatmosphäre. Und zu was braucht man dazu noch eine Klingel, die nur stört und ein Dogma für das propagierte freie, ungezwungene, spielerische und vom Kind ausgehende Lernen ist. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Oppach und die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule.

Die Kinder untereinander fragten nicht, bist du aus Oppach oder Neusalz? Sie wurden einfach Freunde und fanden zu Gemeinschaften, die viele Aktivitäten erlebten. Da spielte auch die Entfernung oder die Busfahrrerei nur eine geringfügige Rolle. Und wen man nicht leiden kann, den kann man eben nicht leiden, egal wo er herkommt.

In unserer Klasse ist es Frau Wendschuh gelungen, alle Kinder in die Gruppe zu integrieren. Es herrschte ein Klima der gegenseitigen Akzeptanz, Toleranz, Kritikfähigkeit untereinander, Hilfsbereitschaft und Freundschaft. In den ganzen vier Jahren hat es keine einzige gewalttätige Auseinandersetzung gegeben. Auftretende

Probleme wurden sofort besprochen und geklärt. Schwierigkeiten im Verhalten gegenüber dem Lehrpersonal sind im Verhältnis zu anderen Klassen und Schulen nur in unrelevanter Form aufgetreten. Die paar Einträge, die es gab, waren da eigentlich „nur Kleinigkeiten“. Die schulischen Leistungen in unserer Klasse sind sehr positiv – fiel es einem schwer, wurde mit Förderunterricht nachgeholfen. Mit Stolz kann man sagen, wir haben in den vier Jahren keinen verloren.

An die unzähligen Freizeitaktivitäten erinnern wir uns gern zurück. Egal was sich Frau Hölzel, Frau Gerlinghoff und die anderen Eltern einfallen ließen, unsere Kinder waren begeistert. Die Überraschungsnächte in der Schule und die Abschlussfahrt waren dabei sicherlich die Höhepunkte. Nicht zu vergessen das Neptunfest im Oppacher Bad, nach dessen Abschluss die Kids mühselig versuchten, ihre Eltern vom Beachvolleyballplatz wegzuziehen.

Da entdeckten auch wir Eltern untereinander so manche Gemeinsamkeiten. Ganz besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Altstoffsammlungen, deren Resultate es ermöglichten, die Abschlussfahrt, das Abschlussfest und einige andere Veranstaltungen ohne das Geld der Eltern zu finanzieren. Geld zu erwirtschaften ist gar nicht so einfach, dafür muss man was tun! Diese Erkenntnis sollten unsere Kinder bekommen.

Liebe Kids, es machte viel Spaß für euch diese Veranstaltungen zu organisieren. Dabei liefen wir zur Hochform auf und Frau Wendschuh immer mittendrin. Ein herzliches Dankeschön auch allen Eltern. Alle waren immer sofort bereit uns zu unterstützen. In unserer Klasse ist es den Kindern, Eltern und Lehrern gelungen, vier Jahre lang eine warmherzige, harmonische, offene und lernfreudige Atmosphäre zu schaffen. Kein Leichtes in dieser kalten, hektischen und stressigen Zeit, in der jeder nur auf sich selbst bedacht ist.

Ein besonderes und das größte Dankeschön geht an Frau Wendschuh. Denn Frau Wendschuh ist nicht nur die Lehrerin unserer Kinder, sondern auch Ansprechpartnerin und Vertrau-

ensperson für alle Lebenslagen unserer Kinder, deren Kummerkasten und unser pädagogischer Zeigefinger. Wer von uns Eltern hat nicht schon mal gesagt: „Was wird Frau Wendschuh dazu sagen?“ Und schon klappte so manches, was bei uns gerade nicht möglich war. Außerdem hat Frau Wendschuh immer Zeit. Anrufen war immer möglich, Klassenveranstaltungen am Freitag oder am Wochenende waren nie ein Problem, Elterngespräche wurden nach dem Zeitplan der Eltern gerichtet, ging es jemanden schlecht oder verpasste den Bus, sie fuhr das Kind nach Hause. Sie unterstützte alle Ideen und Vorhaben der Kinder und Eltern und brachte sich mit viel Engagement ein.

Frau Wendschuh liebt ihren Beruf und „ihre Kinder“, sie kann über sich selbst lachen, vergisst mal was und macht auch mal Fehler. Sie steht dazu und gegenüber dem Kind. Das macht sie für das Kind als Mensch und Freund erreichbar, ohne dabei den Respekt zu verlieren. Die Kinder tragen auch nach vier Jahren noch ins Freundebuch unter Lieblingslehrer: Frau Wendschuh ein.

Und was gibt es schöneres für einen Lehrer oder Erzieher – ich weiß es aus eigenem Erleben – als wenn die Kinder für einen durchs Feuer gehen. Und unsere Kinder tun das für ihre Frau Wendschuh! Danke.

*Heike Seidel, Elternsprecherin  
Klasse 4a*

## AUS DER PESTALOZZI-MITTELSCHULE BERICHTET



### Ein großes Dankeschön!

Die Klasse 6a der Pestalozzi-Schule Neusalza-Spremberg veranstaltete am 19.07. und 20.07.2006 ihr Abschlussfest. Im Oppacher Freibad durften wir für eine Nacht unsere Zelte aufschlagen. Abends wurde gegrillt und nach einem leckeren Frühstück und nach einem erfrischenden Bad im kühlen Nass ging es wieder nach Hause. Allen hat dieser Schuljahresabschluss sehr gut gefallen. Deshalb ein ganz herzliches Dankeschön an den Bürgermeister Herrn Hornig, der uns das ermöglichte, und natürlich an den netten Bademeister. Klasse 6a, Eltern und Klassenlehrerin

### Kreisjugendspiele der Leichtathletik

Am 21.06.2006 nahmen 10 Schüler unserer Schule an den Kreisjugendspielen der Leichtathletik in Zittau teil.



Leider konnten wegen eines starken Wolkenbruchs nicht alle Wettkämpfe durchgeführt werden. Trotzdem waren wir sehr erfolgreich und konnten 9 Medaillen mit nach Hause nehmen.

#### Hier unsere erfolgreichen Sportler:

		Platz
Michaela Wersch	Hochsprung	2.
Nadine Wünsche	100 m	2.
	Kugelstoß	2.
	800 m	2.
	Speerwurf	1.
Tommy Hentschel	1000 m	1.
Paul Adler	1000 m	1.
Candy Pfitzmann	1000 m	2.
	Weitsprung	3.

Weitere gute Platzierungen unter den ersten 10 Sportlern erreichten:

Saskia Hoffmann, Anna Formann, Jessica Förster, Marie Eckert und Sven Willig

#### Herzlichen Glückwunsch!

### ... und noch zwei Sieger!

Am Sonnabend, dem 15. Juli 2006, fand in Löbau die Siegerehrung der Kreisolympiaden in den Bereichen Mathematik, Informatik und Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft statt.



Im Beisein von Eltern, Lehrern, Vertretern der Öffentlichkeit und weiteren Gästen wurden die diesjährigen Gewinner feierlich geehrt. Unsere Mittel-

schule konnte dabei im Bereich Mathematik gleich zwei große Erfolge verzeichnen: Sieger in den Klassenstufen 6 und 7 wurden unsere Schüler **Tino Biebrach (6a)** und **Robert Humsch (7a)**. Wir gratulieren ganz herzlich!

### Sport frei!

Mit dieser Begrüßung begann am 15.06.2006 unser Leichtathletik-Sportfest. Die Mädchen der Klasse 10a sorgten für eine ordentliche Erwärmung und danach waren als erstes die Klassen 5-7 am Start. Im Dreikampf (Sprint, Schlagball-Weitwurf, Weitsprung) wurden jeweils die bes-



ten Mädchen und Jungen jeder Klassenstufe ermittelt. Die höchste Punktzahl erreichten in der Klasse 5 **Anna Formann (5a)** und **Sven Willig (5a)**, in der Klassenstufe 6 **Michaela Wersch (6a)** und **Phillip Pohl (6b)** und in der Klasse 7 kletterten **Isabell Richter (7a)** und **Oliver Habel (7a)** auf das Siegerpodest. Ein Staffelformat, bei dem es um drei leckere Kuchen ging, bildete den Abschluss der ersten Hälfte des Sportfestes. Danach waren die Klassen 8 und 9 an der Reihe. Trotz der brennenden Sonne kämpften alle bis zum Umfallen und erzielten hervorragende Ergebnisse. In der Klassenstufe 8 erreichten **Denise Hille (8a)** und **Tom Oehme (8c)** die höchste Punktzahl, in der Klasse 9 waren das **Steffi Herzog (9a)** und **Rico Barthel (9c)**.



Auch hier waren das Staffelfrennen und natürlich die Siegerehrung der Abschluss. Wir gratulieren allen erfolgreichen Sportlern!

### Schöne und erholsame Ferien!

Das wünschen wir allen unseren Schülerinnen und Schülern in der Zeit vom **24.07.2006 bis zum 01.09.2006**. In der letzten Schulwoche ging es noch einmal ziemlich turbulent an unserer Schule zu. Exkursionen, Wandertage und die Lesenacht der 5. Klassen fanden statt und das

traditionelle Badfest, bei dem uns Neptun wieder seine Aufwartung machte, rundete das Schuljahr ab. Am Freitag erhielten die Schüler der Klassen 5-9 ihre Zeugnisse und konnten in die verdienten Ferien starten. Obwohl diese gerade begonnen haben und keiner an das neue Schuljahr denkt, an dieser Stelle schon ein wichtiger Hinweis:



Das **Schuljahr 2006/2007** beginnt am **Montag, dem 04.09.2006**.

Die Klassen 5a und 5b haben an diesem Tag 5 Stunden Unterricht, ausschließlich bei ihren Klassenleiterinnen. Die erste Stunde beginnt 7.25 Uhr und der Unterricht endet an diesem Tag 12.00 Uhr. Die Klassen 6a – 10c beginnen ebenfalls mit der ersten Stunde um 7.25 Uhr. Die ersten beiden Stunden sind Klassenleiterstunden. Danach ist planmäßiger Unterricht bis zur 7. Stunde 13.45 Uhr. Am ersten Schultag findet noch kein Nachmittagsunterricht statt. Alle Schüler erhalten den Stundenplan und ihre Lehrbücher. Der **Stundenplan** für den **04.09. 2006** hängt rechtzeitig an der Schule aus und wird auch auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Also muss keiner am ersten Schultag schon etwas vergessen! (eventuell auch an Sportbekleidung denken)

*Schulleitung/Lehrerinnen und Lehrer der Pestalozzischule*

## Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

06.08.	Käthe Andter	zum 80.
06.08.	Marta Hempel	zum 82.
06.08.	Gisela Pöhlmann	zum 74.
07.08.	Gabriele Grimm	zum 80.
07.08.	Brunhilde Heckel	zum 75.
10.08.	Gerda Hentschel	zum 71.
11.08.	Ruth Böhme	zum 75.
11.08.	Johanna Marschner	zum 84.
13.08.	Margot Scharbert	zum 70.
13.08.	Alfred Scholz	zum 92.
15.08.	Günter Schmidt	zum 76.
15.08.	Ingeborg Swoboda	zum 70.
16.08.	Günter Bode	zum 71.
16.08.	Helmut Jork	zum 85.
16.08.	Rosa Kunze	zum 84.
18.08.	Charlotte Pusch	zum 77.
18.08.	Waldtraut Tischer	zum 79.
19.08.	Paul Tammer	zum 73.
20.08.	Dieter Müller	zum 71.
20.08.	Hildegard Nitsche	zum 87.
21.08.	Ruth Engel	zum 71.
22.08.	Heinz-Werner Jacob	zum 70.
22.08.	Renate Mildner	zum 70.
23.08.	Käte Rückert	zum 82.
26.08.	Marianne Richter	zum 78.
31.08.	Heinz Rausendorf	zum 85.
05.09.	Karl-Heinz Schrinner	zum 82.

sowie unseren Heimbewohnern:

10.08.	Elisabeth Fötsch	zum 94.
12.08.	Martha Eckardt	zum 94.
13.08.	Lieselotte Berthold	zum 87.
23.08.	Hulda Wenzel	zum 93.
01.09.	Emil Gampe	zum 87.

Geburtstag

## Unternehmerstammtisch

Unsere 4. Gewerbemesse fand vom 17.- 18.06.2006 parallel zum Brunnenfest der „Oppacher Mineralquellen“ statt. Auch in diesem Jahr präsentierten sich die einheimischen Unternehmen wie in den Vorjahren mit einer einzigartigen Leistungs- und Produktschau. Das große Interesse der Besucher bestärkt uns, diese Tradition weiter zu führen. In diesem Zusammenhang auch unser Dankeschön an die Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG für die freundliche Unterstützung .

Zum Unternehmerstammtisch der besonderen Art starteten die Mitglieder des Stammtisches und ihre Familienangehörigen am 15. Juli 2006 . Mit Taxi-Bussen ging es nach Zittau in den Weinaupark. Dort schwangen sich alle 24 Teilnehmer auf Fahrräder (organisiert vom Fahrradpool Lausitz Herrn Falk Schwaar) zu einer Spritztour ins Kloster St. Marienthal nach Ostritz. In gemütlicher Fahrt ging es entlang der Neiße, vorbei an beschaulichen Dörfern und lauschigen Plätzen, die zu einem gemütlichen Picknick einluden. Im Kloster angekommen, wurden wir zu einer Führung durch das Kloster und seiner Kirche eingeladen. Im Anschluss war nur für uns im kloster-eigenen Sägewerk Schausägen angesagt. Die Winzer des östlichsten Weinanbaugebiets Deutschlands organisierten für uns eine Weinverkostung der eigenen gekelterten Weine, die auch den verwöhntesten Weintrinkern unter uns sehr gut mündeten. So beendeten wir den Tag in geselliger Runde. Mit



Taxi-Bussen ging es abschließend wieder nach Hause.

**Unser nächster Unternehmertisch** nach der Sommerpause findet statt am

**Montag, dem 4. September 2006**  
Zeit: 19.00 Uhr (an der Käserei)

Tagesordnung : **Besuch der Käserei Vetter in Wehrsdorf** (mit Verkostung)

Es sind wie immer alle interessierten Unternehmer, Gewerbetreibenden und Freiberufler recht herzlich dazu eingeladen

*i. A. Ingrid Hensel*



DFR "Oberlausitz" e. V. Ortsring Oppach

**Dienstag 08.08. 09.30 Uhr**  
Spiele im Altenpflegeheim

**Mittwoch 09.08. 14.30 Uhr**



Frauenkaffee in der Grundschule: "Urlaubserinnerungen"

**Donnerstag 10.08.**  
10.00 Uhr Seniorensport im Mittelweg 10  
14.30 Uhr Ausfahrt mit Rollstuhlfahrern des Altenpflegeheimes mit 2 Autos des ASB

**Dienstag 22.08. 09.30 Uhr**  
Basteln im Altenpflegeheim

**Donnerstag 24.08. 10.00 Uhr**  
Seniorensport im Mittelweg 10

**Mittwoch 30.08. 14.30 Uhr**  
Geburtstagsfeier in der Grundschule Alle Jubilare der Monate Juli und August sind herzlich eingeladen.  
Rückmeldung bitte bis **23.08.06**  
Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

**Jeden Montag 15.00 Uhr**  
Sport im Altenpflegeheim

*Hallo Kinder der Grundschule Oppach!*

**Donnerstag 10.08. 14.00 Uhr**  
Disco mit Glücksrad in der Grundschule

**Mittwoch 23.08. 08.30 Uhr**  
Schnitzeljagd und Picknick

**Donnerstag 31.08. 18.00 Uhr**  
Nachwanderung und Grillen

#### VORSCHAU SEPTEMBER

**Samstag 02.09. 14.00 Uhr**  
Gemeinsames Treffen in Löbau (Freigelände Kartbahn) zur „Interkulturellen Woche“

**Dienstag 05.09. 13.00 Uhr**  
Kreativzirkel

**Donnerstag 07.09.**  
15.00 Uhr Sportfest im Altenpflegeheim  
14.30 Uhr Konzertreihe „Musik am Nachmittag“ in der „Blauen Kugel“ Cunewalde,  
Rückmeldung bitte bis **09.08.06** unter Tel. 33425

#### JUBILÄUM:

### 10 Jahre Parksingen im Schlosspark Oppach mit dem Sächsischen Bergsteigerchor "Kurt Schlosser"

Als sich der Vorstand des Oppacher Fremdenverkehrsvereins im vorigen Frühherbst Gedanken über die Gestaltung des 10-jährigen Jubiläums des Oppacher Parksingens machte, waren sich alle einig, dass es etwas Besonderes sein müsste. Wir wollten für unsere Gemeinde ein echtes künstlerisches Erlebnis gestalten. Damit sollte gewissermaßen eine neu entstandene Oppacher Tradition einen ersten Höhepunkt erreichen. So wollen wir dieses auch zum Anlass für einen kleinen Rückblick nehmen.

Im Vorstand des Fremdenverkehrsvereins wurde im Herbst des Jahres 1996 die Idee geboren, zur Freude der

Oppacher Bürger und deren Gäste, die lange Jahre verloren gegangene Tradition des Chorsingens in Oppach wieder zu beleben. Da aber Oppach außer unseren Kirchenchören keinen eigenen Chor besitzt, sollte es ein kleines Sängertreffen aus dem Gebiet der Kreise Löbau-Zittau, Bautzen, Kamenz und weiteren werden. Auch war von vornherein geplant, als Auftrittsort den Schlosspark zu wählen, also die schöne Natur. Das Vorhaben wurde dem Bürgermeister vorgetragen mit der sofortigen Zusage der aktiven Mitgestaltung. Daraufhin wurde eine Vereinbarung über die enge Zusammenarbeit abgeschlossen, die bis zum heutigen Tag Grundlage für die gemeinsame Arbeit ist. Wir wandten uns auch an den bekannten, ehemaligen Musiklehrer Lothar Müller aus Ebersbach, der die Idee sehr gut fand und ebenfalls sofort zur Mitarbeit und Regieführung bereit war. Schließlich war er in den fünfziger Jahren selbst als Chorleiter in Oppach tätig gewesen. So kam es dann am 13. Juli 1997 zum 1. Oppacher Parksingen mit dem Schulchor Oppach, dem Spreequellchor Ebersbach, dem Volkschor Berthelsdorf und dem Chor der Stadt Löbau. Von Anfang an wurde Wert auf den klassischen Chorgesang, auch mit modernen Elementen gelegt sowie auch darauf, dass es Gelegenheit zum Mitsingen für die Besucher gibt.

In den folgenden Jahren gelang es uns, dass immer neue, für viele auch unbekannte, Chöre nach Oppach kamen. Auch wenn wir bisher auf Grund schlechten Wetters dreimal ins Schützenhaus ausweichen mussten, so stand doch bei den vergangenen neun Treffen immer der Genuss des Chorgesanges im Vordergrund. Unser Bemühen ging immer dahin, eine ausgewogene „Mischung“ verschiedener Chöre zu gewinnen. So erleben die Zuhörer Männerchöre, Frauenchöre, gemischte Chöre, sowie Kinder- und Jugendchöre. Solche Ensembles, wie z.B. der Kammerchor und der Jugendchor des Gymnasiums Löbau unter Leitung von Frau Schulze oder der Mädchen-Kammerchor der Kreismusikschule Bautzen waren schöne, für alle unvergessliche Höhepunkte. Nun galt es, wie gesagt, aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums, einen besonderen Glanzpunkt zu setzen.

Bald kam der Vorschlag, eine Anfrage an einen der bekanntesten



Männerchöre Sachsens, ja vielleicht ganz Deutschlands, zu richten, den „Sächsischen Bergsteigerchor Kurt Schlosser e. V.“ aus Dresden. Viel Hoffnung auf eine Zusage machten wir uns nicht, immerhin wussten wir um den vollen Terminkalender dieses Chores. Umso mehr erfreute uns dann die Zusage, die uns kurz vor Weihnachten 2005 erreichte.

Sofort gab es Klarheit, dass der Auftritt eines so großen Chores (bei Vollbesetzung ca. 140 Sänger) einer langfristigen und gründlichen Vorbereitung bedarf.

Von dem ursprünglichen Vorhaben, das Chorsingen in freier Natur, etwa am Hang 1, am Bieleboh oder am Grahberg stattfinden zu lassen, nahmen wir nach persönlichem Besuch des Geschäftsführers des Chores, wieder Abstand. Seine Meinung zum Auftrittsort Schlosspark war: Schöne Atmosphäre, idealer Standort für ein großes Chorfest, wir machen das hier.

Fortan beschäftigte sich eine kleine Arbeitsgruppe aus Vertretern des FVV und der Gemeindeverwaltung mit den konkreten Vorbereitungsarbeiten. Sogar eine Studentengruppe der Hochschule für Technik-Wirtschaft und Sozialwesen Zittau-Görlitz wurde für die Mitarbeit gewonnen. Ihre Aufgabe bestand unter anderem in der Erstellung und Verteilung von Handzetteln sowie der Absicherung entsprechender Werbung in regionalen Rundfunk- und TV-Sendern. Wir legten von Anfang an Wert auf eine

niveauvolle, umfassende Werbung, um das Vorhaben zum Erfolg zu führen. Dank der Bereitstellung umfangreicher Sponsorengelder war es uns möglich, dies alles zu finanzieren.

Die große Frage blieb bis zuletzt: „Wird das Wetter mitspielen?“ So hatten wir auch zwei Schlechtwettervarianten vorgesehen: Aufbau einer Bühnenüberdachung oder Ausweichen in die evangelische Kirche. Das Ergebnis ist bekannt, beide Alternativen brauchten nicht in Anspruch genommen zu werden.

Der 16. Juli war ein herrlicher Sonntag, die Besucher strömten in Scharen herbei und erlebten einen wohl unvergesslichen Nachmittag mit hervorragend vorgetragenen Heimat-, Wander- und Bergsteigerliedern. Auch wenn „nur“ 64 Chorsänger angereist waren, erfüllten sie doch unter Leitung ihres Dirigenten Axel Langmann unseren schönen Schlosspark mit wundervollen Klängen. Die Zuhörer, es mögen an die 1.000 gewesen sein, sparten nicht mit kräftigem Beifall. Einige versuchten sich sogar im Mitsingen.

Dank der aktiven Mithilfe des Deutschen Frauenringes und des FSV Oppach, von Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereins sowie der Fa. Besold, konnten auch die Ansprüche des leiblichen Wohles mit Würstchen, Bier, alkoholfreien Getränken, Kaffee, Kuchen und Eis befriedigt werden.

Nachdem das zweite Zugabelied „La Montanara“ verklungen war, waren sich alle einig: Es war ein rundherum gelungenes Chorfest, das uns in guter Erinnerung bleiben wird. Die schönste Anerkennung für Organisatoren und Besucher kam vom Chor selbst: Es war wunderschön bei euch, am liebsten würden wir hier wieder auftreten....wer weiß?

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des 10. Oppacher Parksingens so tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken. Dank geht an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes, an die Studentengruppe der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen Zittau/Görlitz, an den Vorstand der ev. Kirche zu Oppach für die Bereitschaft zur eventuellen Nutzung der Kirche, an den Frauenring (Ortsgruppe Oppach), an den FSV Oppach, auch für die kostenlose Bereitstellung des Hartplatzes als Parkfläche, an die aktiven Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins Oppach, an die FFW Oppach für die Durchführung der Sicherungs- und Einweisungsarbeiten der vielen PKW und an die FFW Beiersdorf für die Bereitstellung des Toilettenwagens. Dank an Herrn Meyer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Schloss und die Medienutzung sowie Herrn Dieter Matthes für die ausgezeichnete Beschallung sowie den vielen freiwilligen Helfern.

Ganz besonders bedanken wir uns bei den „Oppacher Mineralquellen“ für die umfangreiche Unterstützung und bei allen Sponsoren. Im Bereich Oppach/Beiersdorf bedanken wir uns bei:

**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien (Filiale Oppach), Volksbank Löbau-Zittau (Filiale Oppach), Metallbau A. Schwer, „Erntekranzbaude“, „Schwanenapotheke“, „Allianz“ (Filiale Oppach), „Grenzlanddrogerie“, Tischlerei Loschke, Gärtnerei Günzel, Bürgermeister S. Hornig, Herr J. Haase und Herr U. Schöttker.**

Nach diesem großen Ereignis sind wir natürlich wieder motiviert, unser schönes Parksingen mit neuer Kraft weiterzuführen. Natürlich können wir nicht jedes Jahr solche Höhepunkte schaffen, aber wir sind uns sicher, in einigen Jahren wieder so ein Chorfest zu organisieren. Wir würden uns freuen, wenn zu unseren Parksingen immer viele interessierte Zuhörer kommen, was für uns ein Dank unserer Arbeit ist.

*Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Oppach e.V., auch im Namen der Gemeindeverwaltung Oppach*



## Saisonrückblick

### 2. Männermannschaft

Mit dem 4. Platz aus der Saison 2004/2005 im Rücken ging das Team von Übungsleiter Jan Lehmann unverändert in die neue Spielzeit. Schnell wurde klar, dass die Saison kein Selbstläufer wird und das mehrfache Glück aus der letzten Spielserie nicht mitgenommen wurde.

Mit einer 1:4 Auswärtsniederlage in Jonsdorf starteten unsere Elf in die Kreisliga-Saison 2005/2006. Danach folgte ein 1:1 am Lindenberg gegen die SpVgg Ebersbach und sieben weitere Spiele ohne Sieg, mit nur einem mageren Pünktchen. Negativer Höhepunkt war die 0:8 Niederlage beim Zittauer SV, wo eine Woche später der Spieß im Pokal herumgedreht wurde und man mit 7:0 gewann, jedoch bei der 2. Mannschaft. Eine Runde zuvor hatten unsere Jungs mit 2:1 in Schönau-Berzdorf gewonnen. Am 10. Spieltag endlich der erste Punktspielsieg (Zuhause gegen den VFB Zittau II 3:2)! Danach folgten bis zur Winterpause nur noch ein Sieg bei der SG Rotation Oberseifersdorf und 3 Punkteteilungen. Somit wurde die Hinrunde als Vorletzter mit 11 Punkten aus 15 Spielen und einem Torverhältnis von 21:40 beendet. Da sich die Bezirksklassevertreter FSV Kemnitz und Hirschfelder SV nie vom Tabellenende lösen konnten, war schnell klar, dass diese Saison zwei Mannschaften aus der Kreisliga absteigen werden. Das Team hatte damit zur Halbserie 4 Punkte Rückstand zum rettenden Ufer. Nach zahlreichen Spielausfällen begann die Rückrunde mit einer unglücklichen 0:1 Niederlage beim späteren Aufsteiger und Kreismeister FSV Empor Löbau. Es folgte ein 2:2 im Heimspiel gegen Oderwitz. Nach diesem Spiel wurde Jan Lehmann von seinem Amt als Übungsleiter entlassen – wir danken ihm für viele erfolgreiche Jahre beim

FSV Oppach! Die Saison musste aber weitergehen und das Osterwochenende stand vor der Tür. Ab da übernahm Sven Wockatz als Spielertrainer die Verantwortung. Es folgten vier Punkte aus beiden „Osterspielen“. Danach ein 3:2 Auswärtssieg beim Abstiegsrivalen VFB Zittau II, wo sogar Gerd Wockatz (48) zum Einsatz kommen musste. Und aus den folgenden drei Spielen holte unsere Reserve fünf Punkte. Doch plötzlich spielten die Nerven nicht mehr mit und man verlor vier von fünf weiteren Spielen. Am „grünen Tisch“ kamen jedoch drei überlebenswichtige Punkte hinzu. Im Pokal wurde der TSV 1991 Herwigsdorf nach Elfmeterschießen bezwungen. Im Halbfinale folgte dann leider das bittere Aus in Oberseifersdorf (nach Verlängerung), trotz einer 3:1 Halbzeitführung. Vor dem letzten Spieltag in Lawalde hatte unser Team nur vier Tore Vorsprung zum Abstiegsplatz. Sechs Teams konnten noch absteigen. Unsere Mannschaft war es glücklicherweise nicht! Mit der besten Saisonleistung wurde die TSG Lawalde mit 2:0 besiegt. Das befreiende 2:0 fiel erst in der 87. Min durch Nurettin Genc. Bei einem 1:1 wäre man abgestiegen. Umso größer der Jubel nach dem Treffer.

Mit 23 Punkten und 20:14 Tore in der Rückrunde wurde der Klassenerhalt gefestigt. Grundstein war hierfür die Abwehr um Kapitän Mario Meusel und Routinier Mario Petzold, die in der Rückrunde die Zweitbeste der Kreisliga war. Mit Platz 12 (41:54 Tore / 34 Punkte) belegte unsere FSV-Reserve letztendlich doch noch einen ordentlichen Platz in der Endtabelle. Andreas Winkler war mit 15 Toren bester Oppacher Torschütze.

Leider verlassen uns Andreas Winkler, Nurettin Genc (beide FSV Empor Löbau) Sven Chojna (SG Medizin Großschweidnitz) und Holger Proft (FSV 1990 Neusalza-Spremberg). Wir wünschen ihnen viel Erfolg und eine verletzungsfreie Zeit bei ihren neuen Vereinen! Bedanken möchte sich unsere „Zweite“ ebenfalls bei der A-Jugend für die geleistete Unterstützung.

### A-Jugend

Mit dem 8. Tabellenplatz (31:53 Tore / 16 Punkte) beendeten unsere ältesten Juniorenspieler eine sehr durch-

wachsene und nicht zufrieden stellende Saison. Guten Spielen folgten immer wieder mäßige Leistungen der meisten Akteure. Mit Paul Kettmann (1. Mannschaft), Martin Werner und Franz Schröder (beide 2. Mannschaft) verabschiedete das Trainergespann Dietmar Förster/Jörn Müller drei Spieler in den Männerbereich, was die letzten Jahre leider nicht immer der Fall war, aber für die Zukunft der richtige Weg ist. Somit hat die Mannschaft, fast unverändert, die Chance es im kommenden Spieljahr besser zu machen.

### B-Jugend

Als Spielgemeinschaft mit der TSG Lawalde belegten unsere Jungs in der Bezirksklasse Staffel 1 einen hervorragenden 6. Platz (60:61 Tore / 33 Punkte), mit dem vor der Saison nicht gerechnet wurde. Leider kann unser Verein in der kommenden Saison keine Spieler in dieser geburtenschwachen Altersklasse melden, womit diese erfolgreiche Spielgemeinschaft in der neuen Saison nicht mehr zu Stande kommt.

### E-Jugend

Gleich mit zwei Mannschaften nahm dieser Jahrgang am Punktspielbetrieb im Oberlausitzer Fußballverband teil. Und mit Platz drei der 1. Mannschaft, die die Vorrunden-Staffel mit dem 1. Platz (72:11 Tore / 27 Punkte) abschloss, und Platz fünf der 2. Mannschaft kann sich auch dieses Ergebnis sehen lassen.

### F-Jugend

Mit einem hervorragenden dritten Platz belegten unsere Jüngsten den Bronzeplatz in der Kreisliga F-Jugend und holten dabei aus 16 Spielen 29 Punkte (65:25 Tore). Mit enormen Trainingsfleiß und Spaß am Fußballsport verbesserten sich die Jungen und Mädchen im letzten Jahr sehr gut und konnten dies auch in den Punktspielen umsetzen.

#### Spiele unserer

### 1. Männermannschaft

05.08.2006 18.30 Uhr

SV Weiß-Rot Schirgiswalde : FSV Oppach (Testspiel)



- 06.08.2006 15.00 Uhr LSV 1951 Spree : FSV Oppach (Testspiel)
- 10.08.2006 18.30 Uhr FSV Oppach : SG Motor Cunewalde (Testspiel)
- 12.08.2006 17.00 Uhr Heimspiel (Testspiel, Gegner noch offen)
- 15.08.2006 18.30 Uhr voraussichtlich: FSV Oppach : RĚZ-ZU Děčín (Testspiel)

## DYNAMO in Oppach!

Zum ersten Punktspiel in der Bezirksliga-Saison 2006/2007 empfängt unsere „Erste“ am 19.08.2006, 15.00 Uhr, die dritte Vertretung des 1. FC Dynamo Dresden. Im letzten Vergleich trennten sich beide Mannschaften vor einigen Monaten mit 1:1. Unsere verstärkte Mannschaft möchte aber mit einem Sieg in die neue Saison starten und hofft auf reichlich Unterstützung aller Oppacher. Für das leibliche Wohlergehen ist wie immer gesorgt!

- 26.08.2006 15.00 Uhr Königswarthaer SV 1990 : FSV Oppach (2. Spieltag)
- 03.09.2006 15.00 Uhr FSV Oppach : SV Wesenitztal (3. Spieltag)

*Sven Wockatz & Georg Schröer*



Trotz der unerträglichen Hitze ein liebes **Dankeschön** an alle Tierfreunde.

All unsere Tiere leiden sehr unter der Hitze, haben wenig Appetit und sind schlapp. Wenn die Vorhersage stimmt, soll es ja noch einige Wochen so bleiben.

Wir laden Sie ganz herzlich zu  
unserem

### SOMMERFEST

am 26. und 27. August 2006 ein.

Hoffentlich ist das Wetter zu unserem Fest angenehmer.

**Wir vermissen** einen Kater (schwarz-weiß, kastriert). Wer ihn sieht, möchte sich doch mit uns in Verbindung setzen.

Ein schwarz-weißer Kater (ca. 4 Jahre alt) wurde in Oppach gefunden (nicht kastriert) - wer vermisst ihn?

Auch 9 kleine süße Mietzen (ca. 12 Wochen alt) **suchen ein liebevolles Zuhause**. Wir würden uns freuen, wenn sich einige Tierliebhaber finden.

Dank auch für alle **Sachspenden**, die uns letzten Monat erreicht haben.

**Gehwegplatten** werden bei uns immer benötigt, da wir einen Lehrpfad bauen wollen, der auch von Behinderten mit Rollstuhl befahren werden kann.

Wir wünschen Ihnen allen einen angenehmen Monat August und bleiben Sie unseren Tieren auch weiterhin gewogen.

Liebe Grüße vom  
Oppacher Streichelzoo-  
Team und  
G. Kretschmer-  
Meckbach



**Telefon** 03 58 72 / 4 07 22  
oder 03 58 72 / 4 15 45  
und 0172 / 35 33 476

**Öffnungszeiten:** 9 - 11.00 Uhr  
und 14 - 17.00 Uhr

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien  
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00  
[www.mietzekatz.2xt.de](http://www.mietzekatz.2xt.de)

Die Oberlausitzer Verkehrs-  
wacht Löbau-Zittau e. V. bietet

### kostenlose Verkehrsteilnehmer- schulungen an.

Nähere Informationen erhalten  
Sie in der Geschäftsstelle  
Zittau, Oststraße 14,  
Telefon: 03583/512211,  
Fax: 03583/512210



**Ausstellung**

Als das „Reiterhaus“ gerade erst gebaut, das Holz frisch und hell war, wurde Johann George Schreiber wahrscheinlich nur 150 m davon entfernt geboren!

Noch bis zum **27. August** ist im Museum die mit viel Engagement von Herrn Hensel zusammengestellte Ausstellung über diese Persönlichkeit und dessen herausragende Leistung als **Kartograph, Kupferstecher und späterer Verleger von Atlanten und Kartenwerken** zu besichtigen.

#### Vorschau auf September:

Die nächste Sonderausstellung mit dem Titel „**Liebenswerte Teddybären**“, die vom 02.09. bis 28.10. zu sehen sein wird, öffnet am Sonnabend, dem 02.09.2006 um 14 Uhr. Wir laden Sie und Ihre Freunde schon jetzt herzlich dazu in das Reiterhaus ein. Frau Sigrun Rößler aus Löbau stellt ihre handgefertigten Bären vor. Jeder einzelne Bär ist ein Liebhäberstück.

#### Aktuelle Öffnungszeiten:

Bis Ende Oktober von Dienstag bis Samstag von 10 Uhr – 17 Uhr sowie Sonntag und Feiertag von 10 Uhr – 12 Uhr und 14 Uhr – 17 Uhr.

*M. Herzog*



## Bigband-Jazz in Oybin

Der Kurort Oybin feiert in diesem Jahr sein 750-jähriges Bestehen. Vielfältig sind die Veranstaltungen, die sich über die Monate Januar bis Dezember erstrecken. Absoluter Höhepunkt sind allerdings die offiziellen Festtage vom 15. bis 17. September 2006.



So kommt es am Sonnabend, dem **16.09.2006**, 19.30 Uhr, im großen Festzelt zu einem außergewöhnlichen und einmaligen Musikereignis für Ostsachsen. Zwei Bigbands mit mehr als 40 Musikern sowie 2 internationale Starsolisten werden gemeinsam auf einer Bühne einen vielfarbigen Mix aus Swing, Bluesfeeling, Gospel und lateinamerikanischen Rhythmen vom Besten präsentieren.

Das Programm wird präsentiert durch die legendäre **Gustav-Brom-Bigband** aus Brünn, die **Bigband des Klangfarben e. V.** aus unserer Region, die mehrmals preisgekrönte amerikanische farbige Sängerin **Joan Faulkner** und den amerikanischen Posaunisten **Jiggs Whigham**, absolute Köpfer ihres Fachs, als Solisten.

Im Anschluss an das Konzert spielt die Klangfarben-Bigband zum Tanz.

**DER VORVERKAUF** beginnt am 28.08.2006 in folgenden Einrichtungen:

Touristinfo Oybin, Jonsdorf, Eibau, Ebersbach, Zittau, Löbau, Görlitz und Bautzen, Wochenkurier und SZ Zittau, Buchbinderei Haußig Neugersdorf, Heppi-Moden Jonsdorf

*Wolfgang Mönch*

## Schuldnerhilfe

Der Arbeitslosenkreisverband Löbau-Zittau bietet in Zusammenarbeit mit der Schuldnerhilfe Deutschland Bundesvereinigung e. V. kostenlose Beratungen zur Schuldnerhilfe im

Bürgerhaus Löbau - Poststraße 7  
Telefon: 0 35 85 / 86 15 20

an. Termine nach Vereinbarung

## Kirchliche Mitteilungen

# Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

**06.08.2006 8. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
10:00 Zelt-Gottesdienst im Oppacher Bad

**13.08.2006 9. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
08:30 Abendmahlsgottesdienst in Oppach  
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

**20.08.2006 10. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim  
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

**27.08.2006 11. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
08:30 Predigtgottesdienst in Oppach  
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

**03.09.2006 12. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim  
10:00 „der etwas andere Gottesdienst“ in Oppach  
Zu Gast ist die Spielgruppe aus Pausa.

Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

## und zu weiteren Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim

**Seniorenachmittag** Dienstag 08.08.06 **15:00** Uhr  
Pfarrhaus Oppach

**Bibelgesprächsabend** Dienstag 08./22.08./05.09.  
**19:30** Uhr Pfarrhaus Oppach

Kirchenmäuse, Männerabend, Kirchenchor, Junge Gemeinde und Frauenkreis **haben im August Sommerpause**

### Monatspruch August

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen

*Johannes 10, 10*

## Ferienzeit, Urlaubszeit, ...

Die Ferien haben begonnen und viele von Ihnen sind dabei, sich auf den Weg zu machen: um Urlaub zu machen, um wieder einmal Abstand zu gewinnen, um sich zu erholen, um zu sich zu kommen und Zeit für die Familie zu haben, aber auch, um unterwegs zu sein, um Neues zu entdecken, um Menschen kennenzulernen, um Eindrücke von anderen Ländern und ihren Menschen zu bekommen und um dann auch gern wiederzukehren.

Allen, die sich auf den Weg begeben, aber ebenso allen, die hier bleiben müssen oder wollen, wünsche ich eine gute Sommerzeit, behütete und gesegnete Wege.

*Ihr Pfr. Matthias Mory.*

→ Pfr. Mory hat in der Zeit vom 14.08. – 03.09.06 **Urlaub**  
→ Vertretung Pfr. Blumenstein, Neusalza-Spremberg,  
Tel. 32 201

**BANKVERBINDUNG:** Der Hinweis auf die **Bankverbindung im Juni-Infoblatt** hat offensichtlich zu Missverständnissen geführt. Die dort angegebene Bankverbindung bezog sich **nur** auf die **Kirchgeldzahlungen**.

Für Spenden und anderer Zahlungen gibt es ein zweites Konto: Kirchkasse Kto.-Nr. 3 000 214 819 bei Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien BLZ 850 501 00.

**Die Friedhofsunterhaltungsgebühr** muss mit dem Überweisungsträger (am Bescheid) auf das Konto der Verwaltungszentrale überwiesen werden.

Pfarramt Oppach Homepage: [www.kirche-oppach.de](http://www.kirche-oppach.de)  
Tel.: 035872/ **33 167** Fax: 035872/ **35 789**

# Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

**Sonntagsgottesdienste** werden immer gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Dienstag, dem **15. August**, feiert die Kirche das Hochfest der **Aufnahme Mariens in den Himmel**. An diesem Tag sind um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg und um 18.00 Uhr in Oppach Gottesdienste.

Da am Sonntag, dem 17. September 2006, **Pfarrgemeinderatswahlen** stattfinden, werden in unserer Pfarrgemeinde in den Gottesdiensten am 05./06. August und am 12./13. August Kandidatenvorschläge gesammelt.

**Werktagsgottesdienste** sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5), am Mittwoch um 8.00 Uhr in Taubenheim (im ev. Pfarrhaus) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Verordnungen achten!

*Dieter Rothland, Pfarrer*

Kath. Kirche und Pfarramt:  
August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil